



Fachkraft (IHK) für Export- und Zollabwicklung



04. Juni 2012, Pforzheim

Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Beschreibung

Ziel

Dieser Lehrgang vermittelt intensiv und praxisgerecht das für eine effiziente Export- und Zollabwicklung notwendige Fachwissen. Die Teilnehmer/-innen erlangen fundierte Kenntnisse über außenwirtschafts- und zollrechtliche Zusammenhänge. Sie gewinnen Sicherheit, um Exportgeschäfte verfahrens- und zolltechnisch korrekt abzuwickeln. Anhand zahlreicher praktischer Übungen und Beispiele sichern Sie sich gute Voraussetzungen, um mit fundiertem Knowhow auch knifflige Situationen bei der Export- und Zollabwicklung professionell zu meistern.

Zum Thema:

Immer mehr Unternehmen erkennen ihre Chancen im Export und werden zunehmend auf internationalen Wachstumsmärkten tätig. Doch die Anforderungen an die Qualität der arbeitstechnischen Abläufe im Export werden immer vielschichtiger und anspruchsvoller. Wer damit nicht vertraut ist, riskiert u.U. Lieferverzögerungen, finanzielle Einbußen oder sogar rechtliche Konsequenzen. Beispielsweise bei Verstößen gegen exportkontrollrechtliche Vorschriften. Eine gut aufgestellte Export- und Versandabteilung mit entsprechend ausgebildeten Mitarbeiter/-innen entwickelt sich für Unternehmen zunehmend zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil im internationalen Geschäft.

Zielgruppe

Sachbearbeiter/-innen aus den Bereichen Export, Verkauf und Versand, Wiedereinsteiger/-innen, Mitarbeiter/-innen, die bisher mit einzelnen Exportaufgaben im Unternehmen betraut sind und sich nun ein Gesamtverständnis für die komplexen Zusammenhänge der Export- und Zollabwicklung aneignen möchten. Grundkenntnisse in Teilbereichen der Exportabwicklung werden vorausgesetzt.

Inhalt

Siehe nächste Seite(n).

Dauer, Zeiten, Ort, Preis

Dauer: Abendlehrgang, 64' Std.
 Zeiten: 04./05./06./18./25.06. und 02./16./23.07.2012, jeweils 09.00 - 16.15 Uhr
 Referent/-in: verschiedene
 Ort: IHK Bildungszentrum, Jahnstraße 40, 75713 Pforzheim
 Preis: 990,- €
 Abschluss: IHK-Zertifikat - Bei einer Unterrichtsteilnahme von mindestens 80 %, nach bestandenen lehrgangsinternen Test und Präsentation „Praktische Abwicklung eines Exportauftrags“.

Ansprechpartner/-in

Elke Mönch, Telefon 07441 86052-18, E-Mail moench@pforzheim.ihk.de



Inhalt

Einführung und Grundlagen des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts

Internationaler Warenverkehr: Wirtschaftsräume, Begriffe und Definitionen / Überblick über die verschiedenen Zollverfahren und deren Anwendung (mit Reparatur- und Ausbesserungsverfahren)

Der Warenverkehr im EG-Binnenmarkt

Intrahandelsstatistik: Meldepflichten, Meldewege, Schwellenwerte, etc. / Umsatzbesteuerung im innergemeinschaftlichen Warenverkehr: Bestimmungslandprinzip / Ursprungslandprinzip, Zusammenfassende Meldung, Sonderregelungen

Export-, Versand- und Transportdokumente und -vorschriften im Warenverkehr mit Drittländern / Einfuhrformalitäten an ausgewählten Länderbeispielen

Warenbegleitpapiere: Handelsrechnungen, Packlisten, Zollfakturen, Konsulatsfakturen, Versicherungszertifikate, Inspektionszertifikate, Ursprungszeugnisse, Warenverkehrsbescheinigungen, Frachtbriefe (CMR, AWB, B/L), etc. / Überblick über ATLAS-Ausfuhr, Internet-Ausfuhranmeldungen (IAAplus) / Verpackungsvorschriften / Carnet ATA, Beglaubigungen und Legalisierungen

Internationale Zahlungs- und Lieferbedingungen

Ablauf eines Dokumentenakkreditivs, INCOTERMS 2010, Zahlungsarten

Einreihung von Waren in den Zolltarif / Umgang mit dem elektronischen Zolltarif

Statistische Warennummern, Zolltarifnummern, EZT-online, Market Access Database

Grundzüge des Warenursprungs und des Präferenzrechts

Handelspolitischer Ursprung (IHK-Ursprungszeugnis), präferenzrechtlicher Ursprung (EUR.1, EUR-MED, Lieferantenerklärungen), Ursprungsregeln und Nachweise, Präferenzräume, Präferenzberechnung an Beispielen; WuP online

Exportkontrolle

Rechtliche Grundlagen, Ausfuhrgenehmigungspflichten, internationale und nationale Bestimmungen, Embargos, Dual-use-Güter, kritische Bestimmungsländer, Prüfschemata, Sicherheitsbestimmungen im internationalen Warenverkehr (EU-Zollsicherheitsinitiative / US-amerikanische Vorschriften im Überblick).

Projektaufgabe

Praktische Abwicklung eines Exportauftrags

Änderungen vorbehalten.

Fachkraft (IHK) für Export- und Zollabwicklung

Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Kunden-Service-Center
Postfach 920
75109 Pforzheim

Anmeldung

04.06.2012 in Pforzheim

Teilnehmer/-in

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Wohnort _____
Telefon _____ Mobil _____
Mail _____
Geburtstag _____ Geburtsort _____
Beratung zu Lehrgang und Prüfung durch die IHK-Weiterbildungsberatung ist erfolgt: ja nein

Arbeitgeber

Firma _____
Postanschrift _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
Mail _____

Zahlung

Die Rechnung wird bezahlt privat Firma

Hinweise für Teilnehmer/-innen

Widerrufsrecht für Verbraucher

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie ein Widerrufsrecht. Innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss können Sie Ihre Anmeldung ohne Angabe von Gründen widerrufen. Der Widerruf muss schriftlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Telefax oder E-Mail) erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim. Das Widerrufsrecht ist erloschen, wenn die Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer Zustimmung vor Ende der Frist von zwei Wochen nach Vertragsschluss begonnen hat oder von Ihnen veranlasst wurde.

Ort, Datum _____
Unterschrift _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren oder anderen Veranstaltungen der IHK Nordschwarzwald erfolgt schriftlich. Sie soll möglichst innerhalb der in den Veranstaltungunterlagen genannten Frist bei der IHK eingegangen sein. Bei Anmeldung bis zum Anmeldeschluss erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung. Da die Teilnehmeranzahl für unsere Veranstaltungen begrenzt ist, berücksichtigen wir Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. Als unselbstständiger Selbstzahler sind Sie über die Berufsgenossenschaft der IHK bei Wegeunfällen auf der Fahrt von der Wohnung/Arbeitsstätte zum Seminarort unfallversichert. Als selbstständiger Selbstzahler können Sie sich freiwillig unfallversichern, und zwar entweder bei der für Sie zuständigen Berufsgenossenschaft oder bei einem privaten Unfallversicherer.

2. Zahlungsbedingungen

Das Teilnahmeentgelt wird vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt und ist unabhängig von den Leistungen Dritter (z.B. des Arbeitsamtes) zu begleichen. Wir bitten darum, Zahlungen erst nach Erhalt der jeweiligen Rechnung unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer zu entrichten. Die Zahlungen sind bei Lehrgängen und Seminaren entsprechend dem Ratenplan oder zu Beginn in voller Höhe fällig. Die Prüfungsgebühren richten sich nach der zur Zeit gültigen Prüfungsgebührenordnung. Falls die Beträge nicht rechtzeitig bezahlt werden, hat die IHK das Recht, den/die Teilnehmer/-in vom Unterricht auszuschließen. Nicht oder nicht vollständig bezahlte Lehrgangsrechnungen führen dazu, dass Teilnahmebescheinigungen bzw. Zertifikate einbehalten werden. Wird eine Ratenzahlungsvereinbarung ohne Kündigung nicht eingehalten, wird der gesamte Restbetrag sofort fällig.

3. Rücktritt/Kündigung

Der/die Teilnehmer/-in kann grundsätzlich von dem Vertrag zurücktreten (Stornierung). Bitte teilen Sie die Stornierung schriftlich mit. Bei Absage bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (Eingang bei der Kammer maßgeblich) berechnen wir eine Stornierungsgebühr von 25 Euro. Bei Absage danach fällt der halbe Rechnungsbetrag an. Bei Stornierung am Tag der Veranstaltung und bei Fernbleiben ohne vorherige Absage wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Für Verbraucher greifen diese Rücktrittsregeln erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

a) **Seminare und Lehrgänge ohne Ratenplan:** Von angemeldeten Teilnehmer/-innen, die bis spätestens fünf Werktage vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten (Eingang des Rücktrittsschreibens bei der Kammer maßgeblich), wird lediglich die Anmeldegebühr bzw. eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro erhoben. Teilnehmer/-innen, die sich danach abmelden, nicht zu Beginn der Veranstaltung erscheinen, oder bereits Seminarstunden besucht haben, sind grundsätzlich zur Zahlung der vollen Gebühr verpflichtet.

b) **Lehrgänge mit Ratenplan:** Die Teilnahme an Lehrgängen kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Der/die Teilnehmer/-in hat dann lediglich noch die Rate des jeweiligen Lehrgangsabschnittes zu bezahlen, in dem das Kündigungsschreiben bei der Kammer eingeht. Bis zum Zeitpunkt der Kündigung angefallene Zahlungsverpflichtungen sind zu erfüllen.

4. Absage von Veranstaltungen sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf

Die IHK behält sich vor, eine Veranstaltung aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat, z.B. Krankheit des Referenten, nicht ausreichende Beteiligung usw., abzusagen oder zu verschieben. Die Benachrichtigung der Teilnehmer/-innen über eine Absage oder Verschiebung erfolgt grundsätzlich telefonisch, sonst an die bei der Anmeldung angegebene Adresse. Bereits bezahltes Teilnahmeentgelt wird bei Absage zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer/-innen sind ausgeschlossen. Die IHK behält sich ferner das Recht zu Änderungen im Veranstaltungsablauf vor, z.B. andere gleichwertige Referenten einzusetzen und den zeitlichen Ablauf der Veranstaltungen zu ändern. In einem solchen Fall ist der/die Teilnehmer/-in weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts berechtigt. Eine Nichtteilnahme am Zwischentest kann zum Lehrgangsausschluss führen.

5. Copyright

Sämtliche Unterlagen unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne unsere schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt werden.

6. Datenschutz

Der/die Teilnehmer/-in erklärt sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass zum Zweck der Lehrgangs-, Veranstaltungs- bzw. Prüfungsabwicklung und späterer Teilnehmerinformationen personenbezogene Daten automatisiert gespeichert, bearbeitet und auch per E-Mail und Fax Informationen übermittelt werden. (z.B. Verlegung von Lehrgangstagen, Änderung in Stundenplänen, Versendung von Literaturlisten u.a.) Eine weitergehende Datenverarbeitung erfolgt nur im Rahmen zwingender nationaler Vorschriften.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

7. Zusatzvereinbarung für Teilnehmer, die durch die Agentur für Arbeit gefördert werden

Teilnehmer/-innen, welche die Förderung gem. §§ 77 ff. SGB III beantragt haben, wird für den Fall, dass diese durch die Agentur für Arbeit nicht gewährt wird, ein Rücktrittsrecht eingeräumt. Ferner ist bei Nachweis der Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit eine Kündigung ohne Fristeinhaltung möglich. In beiden Fällen verzichtet die Kammer auf die Stornierungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro (Ziffer 3 Rücktritt/Kündigung der AGB der Kammer). Dagegen verbleibt es bei der Regelung der AGB der Kammer (Ziffer 3b), dass der/die Teilnehmer/-in dann lediglich noch die Rate des jeweiligen Lehrgangsabschnittes zu bezahlen hat, in dem das Kündigungsschreiben bei der Kammer eingeht. Bis zum Zeitpunkt der Kündigung angefallene Zahlungsverpflichtungen sind zu erfüllen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Aktenzeichen des Wirtschaftsministeriums:	<table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20px;">4</td> <td style="width: 20px;">3</td> <td style="width: 20px;">0</td> <td style="width: 20px;">5</td> <td style="width: 20px;">.</td> <td style="width: 20px;">7</td> <td style="width: 20px;">5</td> <td style="width: 20px;">/</td> <td style="width: 20px;">2</td> </tr> </table>	4	3	0	5	.	7	5	/	2											
4	3	0	5	.	7	5	/	2													
Konto-Nr. der L-Bank für das Vorhaben (siehe Briefkopf des Bewilligungsbescheids):	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> </tr> </table>																				

4c. Wenn Sie als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule beschäftigt sind oder studieren oder einen Graduiertenstudiengang absolvieren: Nehmen Sie an dieser Maßnahme teil, weil Sie Interesse daran haben, sich selbständig zu machen?
 ja nein

5. Gehören Sie einer anerkannten Minderheit an?
(in Deutschland anerkannte Minderheit sind Sinti und Roma, Sorben, Friesen sowie Dänen)
 ja nein

6. Sind Sie oder Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert oder ausländischer Herkunft?
 ja nein

7. Haben Sie eine anerkannte Behinderung?
(anerkannte Behinderung = Behindertenausweis bzw. Feststellungsbescheid mit Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 20%)
 ja nein

8. Welche Schulabschlüsse haben Sie (inklusive Mehrfachnennungen, d.h. alle Abschlüsse, die bisher erreicht wurden)?

01 habe keinen Schulabschluss und keine Berufsausbildung
 03 bin in berufsvorbereitender Maßnahme / Berufsgrundbildungs- oder Berufsvorbereitungsjahr
 04 habe Hauptschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss im Ausland erworben
 05 habe Berufsvorbereitungsjahr abgeschlossen
 06 habe mittlere Reife / Realschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss im Ausland erworben
 07 habe Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen

habe Abitur/Fachhochschulreife oder vergleichbaren Abschluss im Ausland erworben, und zwar:

08 auf dem 1. Bildungsweg ((Fach)Gymnasium, Gesamtschule, Fachoberschule)
 09 auf dem 2. Bildungsweg (z.B. Kollegschule, Abendgymnasium)

9. Sind Sie zur Zeit in Ausbildung oder Studium?
 10 nein

ja, und zwar in folgender Ausbildung:

11 bin zur Zeit in betrieblicher Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, Techniker Ausbildung, sonstige schulische Berufsausbildung
 12 mache zur Zeit Meisterausbildung
 13 studiere zur Zeit an (Fach-)Hochschule
 14 mache zur Zeit eine andere Berufsausbildung

10. Welchen beruflichen Abschluss haben Sie?

habe beruflichen Abschluss, und zwar:

16 habe abgeschlossene betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, Techniker Ausbildung od. sonstige schulische Berufsausbildung

sonstige schulische Berufsausbildung:

17 habe sonstigen Abschluss, der einer Lehre oder Fachschulausbildung vergleichbar ist
 18 habe Meisterabschluss
 19 habe (Fach-)Hochschulabschluss
 20 habe Promotion oder Habilitation bzw. promoviere oder habilitiere zur Zeit

Manuelle Zielgruppen-Abfrage mit Bestätigung

Stand: Januar 2011

Hinweis:

Beschäftigte von Bund, Ländern und kommunalen Gebietskörperschaften können keinen Zuschuss erhalten.

1. Allgemeine Angaben

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Straße mit Hausnummer	
Postleitzahl	
Wohnort	
Liegt Ihr Wohnort in Baden-Württemberg?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name und Anschrift des Arbeitgebers	
Beschäftigungsort	
Liegt Ihr Beschäftigungsort in Baden-Württemberg?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
E-Mail-Adresse	
Wie lautet Ihr Kurstitel?	
Mit welcher Kursnummer?	
Wann beginnt Ihr Kurs?	
Wann endet er?	



Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

2. Gehören Sie zu einer der fünf folgenden Zielgruppen?

Sind Sie ...?

1. ... in einem Unternehmen beschäftigt?

nein

ja ☺ und liegt Ihr Beschäftigungsort oder Wohnort in Baden-Württemberg?

nein

ja ☺

Wenn Sie beide mit einem „☺“-Symbol markierten Antworten ankreuzen konnten, besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr erhalten.

Sind Sie ...?

2. ... Unternehmer/-in, Freiberufler/-in oder Existenzgründer/-in in Baden-Württemberg?

nein

ja ☺ Wo ist der Hauptsitz Ihrer beruflichen Tätigkeit?

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr erhalten.

Sind Sie ...?

3. ... gründungswillig und in Baden-Württemberg wohnhaft?

nein

ja ☺

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr erhalten.

Sind Sie ...?

4. ... Wiedereinsteiger/-in und in Baden-Württemberg wohnhaft?

(Hinweis: Für Arbeitslose wird von den Agenturen für Arbeit i.d.R. eine finanziell attraktivere Förderung angeboten.)

nein

ja ☺

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr erhalten.

3. Bestätigung

Wir bitten Sie nun noch, die folgende Bestätigung auszudrucken und unterschrieben mit der Anmeldung zu übergeben. Ohne diese Bestätigung ist eine Bearbeitung leider nicht möglich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Name: _____

Vorname: _____

Kurstitel: _____

Kursnummer: _____

Mir ist bekannt, dass die für die Bearbeitung, Monitoring und Evaluation notwendigen personenbezogenen Daten erfasst und verarbeitet werden und in diesem Zusammenhang auch an verschiedene, mit der ESF-Förderung befassten Stellen weitergeleitet werden.

Auch nach Ende des Programms werde ich die für das Monitoring und eine eventuelle Evaluierung erforderlichen Angaben machen.

Ich bestätige, alle Angaben vollständig und richtig gemacht zu haben.

Datum, Unterschrift



Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.